

Joker Maleska sticht!

SG Poppenhausen/Kronungen II - DJK Gänheim 1:2 (1:1)

Am letzten Sonntag trat man gegen die Reservemannschaft der Spielgemeinschaft aus Poppenhausen und Kronungen an. Die Ada-Elf kam zunächst gar nicht in die Begegnung. Bereits in der ersten Spielminute musste Torhüter Johannes Bröner mehrmals eingreifen, war jedoch nur eine Zeigerumdrehung später bereits machtlos. Die Blau-Weißen wirkten in dieser Frühphase des Spiels oftmals hilflos und waren dem Gegner gnadenlos unterlegen. Die frühe Führung der Heimelf war also hochverdient und hätte sogar noch höher ausfallen können. Erst zur Mitte des ersten Durchgangs fing sich die Mannschaft um Kapitän Sebastian Bauer etwas. Nun kam auch die DJK zu ersten Torabschlüssen, welche jedoch alle vom Keeper der Spielgemeinschaft vereitelt wurden. Schließlich benötigte man einen Handelfmeter um das Ergebnis wieder ausgleichen zu können. Florian Bauer trat an und verwandelte den fälligen Strafstoß zum 1:1. Bis zur Pause war das Spiel im Anschluss von hoher Intensität geprägt, ohne jedoch nochmal ernsthafte Gefahr vor den beiden Torräumen zu entwickeln. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie weitestgehend. Chancen waren nun Mangelware während das Spiel hauptsächlich von Fehlpässen und Zweikämpfen in der Mitte des Grüns geprägt war. Erst knapp eine Viertelstunde vor dem Ende nahm die Partie nochmal richtig an Fahrt auf. Der eingewechselte Giulio Maleska wurde in der 81. Spielminute wunderschön von Nikolai Weberbauer frei gespielt und schob den Ball gekonnt zur 1:2-Führung am gegnerischen Torhüter vorbei in die Maschen. Die Heimelf warf nun alles nach vorne, während die Ada-Elf versuchte den Vorsprung mit Mann und Maus zu verteidigen. In der Nachspielzeit allerdings blieb dem Schiedsrichter nach einem Foulspiel innerhalb des Strafraums keine Wahl und er musste folgerichtig auf den Punkt zeigen: Elfmeter! Der Spielmacher der Heimelf traf jedoch glücklicherweise nur die Latte und so blieb es beim Sieg für die DJK. Fazit: Ein schmeichelhafter Sieg für die Blau-Weißen, die über weite Strecken des Spiels einiges schuldig blieben. Erst im zweiten Spielabschnitt fand man besser in die Begegnung und ließ weniger Torchancen zu. Diesmal konnte man sich auf Joker Giulio Maleska verlassen, der mit seinem Treffer die drei Punkte nach Gänheim holte. In den nächsten Spielen sollte man jedoch die römische Glücksgöttin Fortuna nicht so oft um Beistand bitten, sondern bereits selbst für klare Verhältnisse sorgen.

AK Schweinfurt Gruppe 1: 6. Platz, 12 Punkte, 12:17 Tore.

Nächstes Spiel

Übermorgen empfängt die DJK den FV Niederwerrn/Oberwerrn II. Anstoß auf dem Sportplatz in Gänheim ist um 15 Uhr. Viel Erfolg! [KB]